

Batteriespeicher für Gewerbe und Industrie

Whitepaper zu Gewerbespeichern
für mehr Kontrolle über Energie,
Kosten und Versorgung.



SOLARMARKT
Kompetenz und Komponenten.

Vom Stromverbraucher zum Energiegestalter



Die Energiewelt verändert sich – und mit ihr die Möglichkeiten für Unternehmen aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft. Einen zentralen Baustein moderner Energiestrategien bilden Batteriespeicher. Sie erlauben es, lokal erzeugten Strom optimal zu nutzen, die Versorgung flexibler zu gestalten und gleichzeitig wirtschaftliche Vorteile zu erzielen.

Ein Speicher ist heute weit mehr als ein einfaches Zwischendepot für Solarstrom. Er kann Lastspitzen abfangen, den Eigenverbrauch steigern und den Betrieb auf künftige Anforderungen durch volatile Strompreise vorbereiten. Noch spannender wird es, wenn ein Speicher nicht nur im eigenen Betrieb genutzt wird, sondern auch am sogenannten Regelenergiemarkt teilnimmt. Das bedeutet: Der Speicher stellt überschüssige Energie oder flexible Kapazitäten für die Netzstabilisierung zur Verfügung – und das wird vergütet. Für den Betreiber heisst das: zusätzliche Einnahmen, kürzere Amortisationszeit und eine insgesamt wirtschaftlichere Photovoltaikanlage mit Speicher.

Neben der Regelenergie gibt es zahlreiche weitere Anwendungen mit finanziellen Vorteilen: Von Notstromversorgung und Lastspitzenmanagement über die Kombination mit Elektromobilität bis hin zur Integration in Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV) oder in lokale Energiegemeinschaften (LEG). Damit wird ein Speicher zu einem flexiblen Werkzeug, das sowohl technische als auch wirtschaftliche Mehrwerte schafft.

Als Pionier und Innovator der Photovoltaik begleitet Solarmarkt Unternehmen mit bewährten Fachpartnern auf dem gesamten Weg: von der Analyse und Dimensionierung von Solaranlagen, Speichern und weiteren PV-Komponenten über die Auswahl der passenden Technologie bis zur Umsetzung. Durch ein breites Portfolio an Gewerbe- und Industriespeichern können wir für jedes Projekt die optimale Lösung bereitstellen – für kleine Landwirtschaftsbetriebe ebenso wie für grosse Industrieareale.

Wer heute in Speichertechnologie investiert, gewinnt Kontrolle über Energie, Kosten und Versorgung. Und er legt den Grundstein für eine Zukunft, in der lokale, intelligente Energiesysteme ein zentraler Bestandteil einer erfolgreichen Energiewende sind.

Dirk Kalmbach,
Leiter Geschäftsbereich Sonderprojekte
der Solarmarkt GmbH

Chancen und Potenziale für Unternehmen

Die Marktentwicklung für Batteriespeicher in Verbindung mit Photovoltaikanlagen zeigt ein deutliches Wachstum, das für Unternehmen in der Schweiz und international viele Chancen bietet. Besonders im Gewerbe, in der Industrie und in der Landwirtschaft ergeben sich wegen technischer Innovationen, gesunkener Preise und neuer Rahmenbedingungen zahlreiche Potenziale.

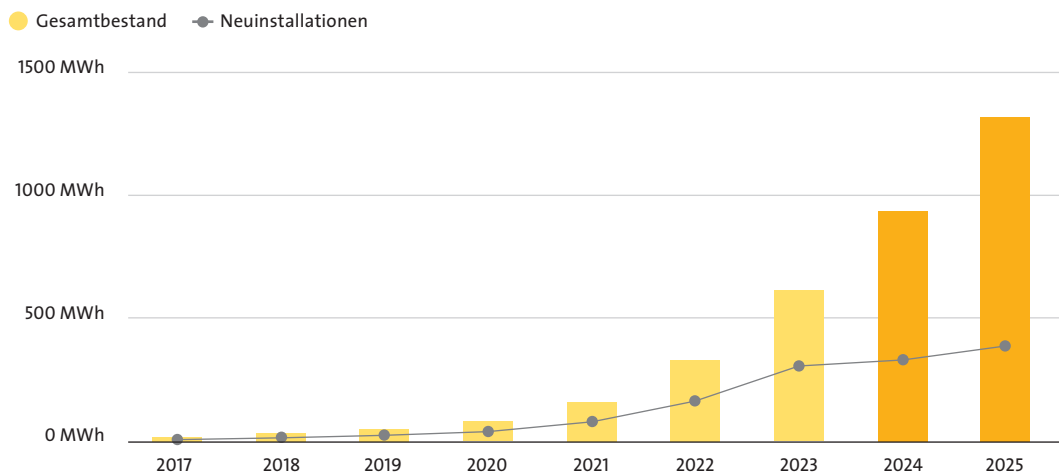
Die Zahl der weltweit installierten Batteriespeicher wächst rasant, und auch in der Schweiz ist ein klarer Trend zu verzeichnen. Nachdem sich die installierte Kapazität über die letzten Jahre beinahe verdoppelt hat, nimmt das Wachstum weiter an Fahrt auf. Dies bestätigen aktuelle Entwicklungen bei Solarmarkt. Im ersten und zweiten Quartal 2025 hat sich die Zahl der verkauften Gewerbespeicher gegenüber dem Vorjahr verfünffacht, die Kapazität sogar verzehnfacht. Diese Entwicklung wird durch technologi-

sche Fortschritte und sinkende Preise weiter beschleunigt. Heute sind Batteriespeicher für viele Unternehmen eine praxisbewährte Möglichkeit, um ihren Eigenverbrauch von Solarstrom zu maximieren und steigende Stromkosten abzufedern. Der zunehmende Trend hin zu dezentraler Energieerzeugung und -nutzung, der durch die Solarenergie und deren Kombination mit Batteriespeichern vorangetrieben wird, ist für viele eine wichtige strategische Chance.

Eigenverbrauch wird attraktiver

Ein weiterer, entscheidender Faktor ist die Veränderung der Rahmenbedingungen bei der Förderung von Photovoltaikanlagen. Der Fokus verschiebt sich zunehmend von der Einspeisung in das Netz hin zum Eigenverbrauch. Durch die sinkende Einspeisevergütung wird es für Unternehmen immer interessanter, ihren Solarstrom selbst zu verbrauchen, anstatt ihn ins Netz einzuspeisen. Hier bieten Batteriespeicher eine ideale Lösung, um überschüssigen Strom zu speichern und bei Bedarf zu nutzen.

Gesamtbestand Batterie-Energiespeichersysteme



Quelle: EnergieSchweiz, BFE: Statistik Sonnenenergie; 2024 und 2025 durch Umfrage Wirtschaftlichkeit (03.2025) und Umfrage Batteriespeicher (12.2024) bei Swissolar-Mitgliedern erhoben.



Stabile Netze dank Batteriespeicher

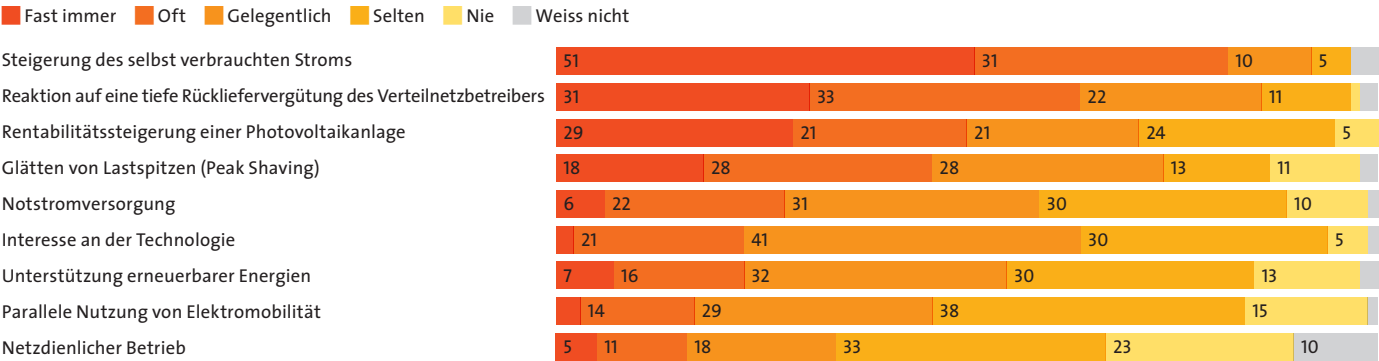
Auch im Kontext der Netzstabilisierung gewinnen Batteriespeicher immer mehr an Bedeutung. In vielen Ländern wird die Rolle von Speichern als flexibel einsetzbare Systemressource erkannt: Speicher tragen auch zur Netzstabilisierung bei. Für Installateure bedeutet das: Ihre Kunden können durch

Speicherlösungen nicht nur Kosten sparen, sondern auch aktiv zur Versorgungssicherheit beitragen – ein zusätzliches Verkaufsargument. Diese Rolle wird in den kommenden Jahren weiter ausgebaut, da die Flexibilität des Stromnetzes eine immer zentralere Rolle spielt, um den Übergang zu erneuerbaren Energien zu ermöglichen. Damit Netzeng-

pässe vermieden werden können, wird die installierte Batterieleistung stark anwachsen müssen, so das Forum Energiespeicher Schweiz von aeesuisse, dem Dachverband der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz.

Relevante Gründe Batteriespeicher-Kauf für Industrie und Gewerbe, 2024

Wie häufig sind die folgenden Motive, einen Batteriespeicher zu kaufen, relevant für die Kundschaft in Industrie und Gewerbe? Bitte beurteilt die folgenden Gründe nach den dargestellten Kategorien.
In Prozent der teilnehmenden Mitglieder, die in einer relevanten Branche tätig sind, mit stationären Batterien in Kontakt kommen und in Industrie und Gewerbe einen stationären Speicher empfehlen.



Quelle: Swissolar, Mitgliederbefragung Dezember 2024 (n=150)

Speicher als Investition mit vielseitigem Profit

Gewerbespeicher sind eine lohnende Investition für Unternehmen, die ihre Kosten für Energie senken und von aktuellen und zukünftigen regulatorischen Änderungen profitieren möchten. In Zeiten volatiler Strompreise sind sie zudem eine gute Möglichkeit, die Energieautarkie zu stärken – und sich langfristig gegen Unsicherheiten am Energiemarkt abzusichern.

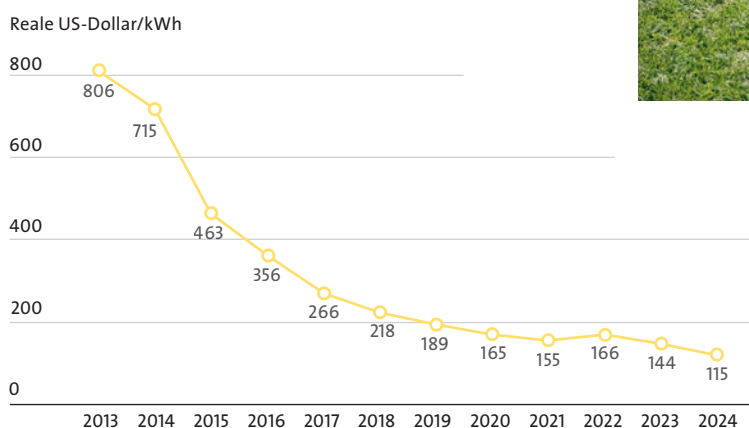
Die finanziellen Vorteile von Batteriespeichern sind vielseitig – vor allem, seit ihre Preise deutlich gesunken sind. Mit ihnen können Unternehmen beispielsweise überschüssigen Solarstrom, der während der sonnenreichen Stunden erzeugt wird, speichern und zu Zeiten mit höherem Strombedarf selbst nutzen. So lässt sich der Eigenverbrauch spürbar optimieren. Darüber hinaus ist es mit dem sogenannten «Peak Shaving» möglich, teuren Spitzenstrompreisen auszuweichen. Nicht zuletzt bringen Speicher auch in Kombination mit Elektromobilität oder zum Aufbau einer eigenen Notstromversorgung zahlreiche Vorteile – neben finanziellen auch sicherheitsrelevante.

Ausserhalb der klassischen Industrie gewinnen Speicher ebenfalls an Bedeutung. Ein aktuelles Beispiel ist die Landwirtschaft. Kantonale Förderprogramme wie etwa im Kanton Schaffhausen binden diesen Sektor vermehrt in die Transformation ein. Für land-

wirtschaftliche Betriebe entsteht damit die Möglichkeit, ihre Energieversorgung effizienter, unabhängiger und nachhaltiger zu gestalten, während gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit gesteigert wird.



Durchschnittlicher Preis Lithium-Ionen-Batterie



Quelle: BloombergNEF (2024). Die historischen Preise wurden aktualisiert, um dem realen Wert des Dollars 2024 zu entsprechen. Der gewichtete durchschnittliche Erhebungswert umfasst 343 Datenpunkte von Pkws, Bussen, Lastwagen und stationären Speichern.

THEMA

Speicher als Investition mit vielseitigem Profit

Partizipation im Regelenenergiemarkt

Der Handel mit Strom hat sich zu einem attraktiven zusätzlichen Anwendungsfeld für Batteriespeicher entwickelt. Kern dieses Marktes ist die Bereitstellung von Regelenenergie, die kurzfristige Schwankungen zwischen Produktion und Verbrauch ausgleicht und die Netzfrequenz stabil bei 50 Hz hält. Swissgrid als Übertragungsnetzbetreiberin beschafft diese Systemdienstleistung über standardisierte Auktionen; als flexible Ressourcen kommen unter anderem Batteriespeicher zum Einsatz, die je nach Bedarf in kurzer Zeit Strom aufnehmen oder abgeben.

Während die Teilnahme am Regelenenergiemarkt lange Zeit grossen Energieversorgern wie Axpo, Alpiq oder BKW vorbehalten war, öffnen heute Aggregatoren den Zugang auch für kleinere und mittelgrosse Betreiber. Plattformen wie Virtual Global Trading (VGT) bündeln die Leistung vieler dezentraler Einheiten und machen sie für die Swissgrid-Auktionen marktfähig. Bereits ab rund 10 kW lassen sich Speicher einbinden; Betreiber können ihre Anlagen einfach registrieren und die bereitgestellte Leistung bedarfsgeerecht anpassen, ohne ihre operative Flexibilität zu verlieren. Die wirtschaftlichen Pers-

pektiven sind dabei äusserst attraktiv. In der Praxis amortisieren sich kleinere Systeme dadurch innerhalb von rund 7 Jahren, grosse Speichersysteme im MWh-Bereich oft bereits in etwa 3 Jahren. So tragen Speicher zugleich zur Netzstabilität bei und bieten für Eigentümer eine zusätzliche, nachhaltige Einnahmequelle.

Regulatorische Änderungen

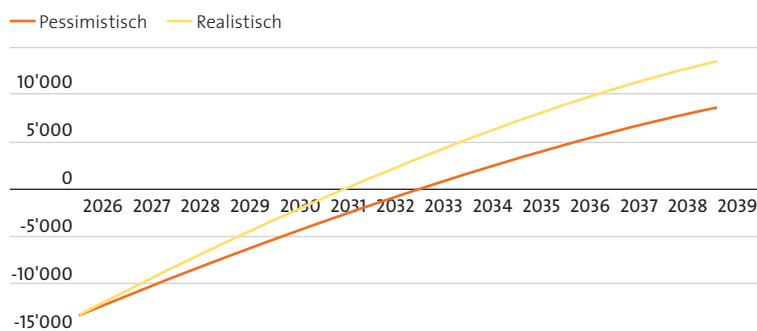
Seit 2025 gelten neue Bestimmungen im Stromversorgungsgesetz, welche die Profitabilität von Batteriespeichern noch zusätzlich verbessern. Speicher ohne Eigenverbrauch sind seither vom Netznutzungsentgelt befreit und damit Pumpspeicherkraftwerken gleichgestellt. Diese Massnahme senkt die laufenden Betriebskosten erheblich und stärkt insbesondere Projekte, die gezielt auf den Einsatz im Regelenenergiemarkt ausgelegt sind.

2026 folgt ein weiterer Schritt: Für Strom, der aus Speichern wieder ins Netz eingespeist wird, wird eine Rückerstattung der Netznutzungsgebühren eingeführt. Zusätzlich gilt für Speicher in Kombination mit Photovoltaikanlagen, dass Strommengen, die aus dem Netz bezogen, gespeichert und nachweislich erneut abgegeben werden, rückvergütet werden. Damit entstehen neue Geschäftsmodelle – von der klassischen Eigenverbrauchsoptimierung bis hin zur Integration in lokale Energiegemeinschaften (LEG).

Darüber hinaus wird das Thema Sektorkoppelung – die Verknüpfung von Strom, Wärme und Gas – in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen. Politische Förderungen und regulatorische Anreize beschleunigen diesen Prozess und festigen die Rolle von Speichern als zentrale Technologie der Energiewende.

ROI und Amortisation 10-kW-Leistung des Speichers

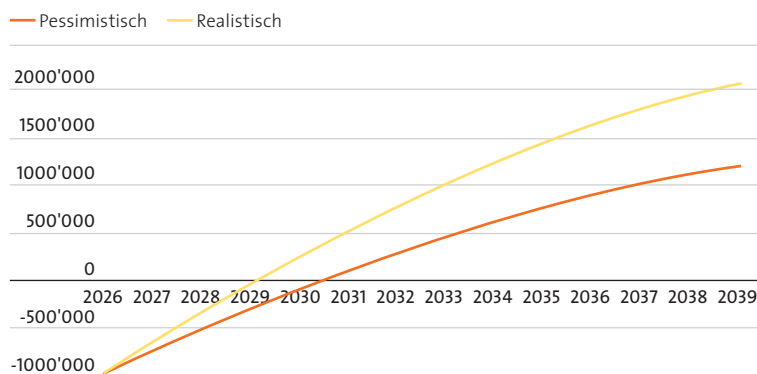
Regelenenergiemarkterlös für einen 10-kW- und 20-kW-Batteriespeicher



Amortisation in 7 Jahren

ROI und Amortisation 1-MW-Leistung des Speichers

Regelenenergiemarkterlös für einen 1-MW- und 2-MW-Batteriespeicher



Amortisation in 3 Jahren

Erfolgsbeispiele aus der Praxis: Gewerbespeicher im Einsatz

Gewerbespeicher entwickeln sich in Schweizer Betrieben von einer Nischenlösung zu einem strategischen Baustein moderner Energiekonzepte. Immer mehr Unternehmen aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft nutzen Batteriespeicher, um unter anderem ihren Eigenverbrauch zu maximieren und Energiekosten zu senken. Die folgenden Referenzen zeigen, wie vielfältig die Einsatzmöglichkeiten sind und welche konkreten Mehrwerte Gewerbespeicher in der Praxis schaffen.

Inderbitzin AG: Lastspitzenreduktion und mehr Eigenverbrauch

Mit einer Kombination aus Photovoltaikanlage und Gewerbespeicher senkt die Inderbitzin AG ihre Stromkosten und macht den Betrieb in Muotathal im Kanton Schwyz flexibler und unabhängiger.

Die Inderbitzin AG ist ein führender Metallverarbeiter, spezialisiert auf Möbel, Design und gehobenen Ladenbau für die Schweizer Uhrenindustrie. Am Produktionsstandort mit 65 Mitarbeitenden fallen hohe und stark schwankende Stromkosten an – insbesondere durch Einbrennöfen, Kompressoren und

Maschinen im Mehrschichtbetrieb. Um den Eigenverbrauch zu steigern und Lastspitzen zu brechen, wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 323 kWp kombiniert mit einem Batteriespeicher mit einer Kapazität von 215 kWh installiert. Die verwendete intelligente Steuerung optimiert Eigenverbrauch und Netznutzung, reduziert die Netzkosten und sorgt für eine nachhaltige Energieversorgung. Durch die modulare Speicherlösung bleibt der Betrieb flexibel für künftige Erweiterungen und profitiert gleichzeitig von wirtschaftlichen Vorteilen.

Vorteile für den Kunden:

- 15 % höherer Eigenverbrauch, bis zu 65 % Deckung
- Rund CHF 10'000 Einsparung pro Jahr durch Lastspitzenreduktion
- Flexibles, erweiterbares Energiesystem für künftige Anforderungen



«Unser Ziel ist klar: Lastspitzen brechen, Eigenverbrauch steigern und die Stromkosten dauerhaft senken – mit maximaler Flexibilität.»

Stefan Inderbitzin, Gründer und Geschäftsführer

Referenz und Video:



Hof Lüscher: Kostensenkung und höhere Unabhängigkeit

Der Landwirtschaftsbetrieb Hof Lüscher in Muhen im Kanton Aargau steigert mit PV-Anlage und Batteriespeicher den Eigenverbrauch und reduziert seine Stromkosten spürbar.

Der Hof Lüscher betreibt Milchviehhaltung mit 75 Kühen, Schweinemast und Ackerbau inklusive 1,6 Hektar Erdbeeren als Spezialkultur. Der Strombedarf ist hoch und konstant, vor allem durch Melkroboter, Milchkühlung, Heubelüftung und Stallventilation. Um die

steigenden Strompreise und Netzbegrenzungen abzufedern, wurde eine 85 kWp Photovoltaikanlage mit einem Gewerbespeicher mit 215 kWh Kapazität kombiniert. Das System fängt Lastspitzen ab, erhöht den Eigenverbrauch auf bis zu 70 % und reduziert die Netzeinspeisung gezielt. Dank einfacher Umsetzung und kurzer Installationszeit konnte das Projekt schnell und reibungslos realisiert werden. Wirtschaftlich überzeugt die Lösung mit einer Amortisationsdauer von 7 bis 8 Jahren.

Vorteile für den Kunden:

- Eigenverbrauchsquote bis 70 %
- Amortisation in 7 bis 8 Jahren inklusive Fördergelder
- Höhere Versorgungssicherheit und geringere Netzkosten



«Der Speicher gibt uns Unabhängigkeit, spart Geld – und macht unseren Betrieb fit für die Zukunft.»

Stefan Lüscher, Betriebsleiter Hof Lüscher Muhen

Referenz und
Video:



Biofarm Genossenschaft: Eigenverbrauchssteigerung für nachhaltige Prozesse



«Eigenverbrauch steigern, Kosten senken, Netz entlasten – unser Energiesystem zahlt sich aus.»

Hans-Ulrich Held, Präsident Biofarm Genossenschaft

Die Biofarm Genossenschaft in Huttwil im Kanton Bern setzt auf ein umfassendes Energiesystem mit PV-Anlage und Gewerbespeicher, um Betriebskosten zu senken und die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Die Biofarm Genossenschaft ist ein führender Anbieter biologischer Getreide-, Hülsenfrucht-, Ölsaaten- und Obstprodukte in der Schweiz. Mit dem Neubau am Standort Huttwil wurden Lager, Kühl- und Hochregallager zentralisiert, wodurch der Energiebedarf deutlich stieg. Um den Eigenverbrauch

und die Energieeffizienz zu maximieren, installierte der Betrieb eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 310 kWp mit einem 215 kWh Batteriespeicher. Im Sommer werden bis zu 95 % des Strombedarfs gedeckt, Lastspitzen reduziert, und jährlich werden rund CHF 9000 eingespart. Durch die gezielte Steuerung lassen sich saisonale Kühlbedarfe ideal mit der PV-Erzeugung kombinieren. Das System reduziert Kosten und unterstützt darüber hinaus auch die nachhaltige Ausrichtung der Genossenschaft.

Vorteile für den Kunden:

- Bis zu 95 % Eigenverbrauch im Sommer
- Rund CHF 9000 jährliche Einsparung
- Lastspitzenmanagement und CO₂-Reduktion im Betrieb



Referenz und
Video:



Wann lohnt sich ein Batteriespeicher?

Ein Batteriespeicher kann die Energieversorgung effizienter, flexibler und unabhängiger machen. Mit unserer Checkliste prüfen Sie gezielt, unter welchen Bedingungen sich die Investition lohnt – und wie sie möglichst profitabel genutzt werden kann.

Der grösste Nutzen entsteht dort, wo selbst erzeugter Strom nicht immer direkt genutzt werden kann. Ein Speicher fängt diese Überschüsse auf und stellt die Energie dann bereit, wenn sie im Betrieb gebraucht wird. So lassen sich teure Netzbezüge reduzieren und Lastspitzen gezielt abfedern – ein klarer finanzieller Vorteil.

Energieflüsse im Fokus

Ob und wie schnell sich ein Speicher rechnet, hängt von Faktoren wie dem individuellen Lastprofil, dem Eigenverbrauchspotenzial und der optimalen Speichergösse ab. Wer seine Energieflüsse kennt, kann realistisch einschätzen, innerhalb welchen Zeitraums sich die Investition amortisiert. Besonders

interessant wird ein Gewerbespeicher, wenn er nahtlos in das bestehende Energiesystem integriert ist und auch Themen wie Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV) oder in lokale Energiegemeinschaften (LEG) sowie die Teilnahme am Regelenergiemarkt berücksichtigt werden.

Checkliste – die wichtigsten Schritte zur Entscheidung

1. Energieverbrauch erfassen und Lastprofil analysieren
2. Eigenverbrauchspotenzial und Wirtschaftlichkeit berechnen
3. Einbindung in Photovoltaik, E-Mobilität oder ZEV und LEG prüfen
4. Optional: Teilnahme am Regelenergiemarkt einplanen
5. Passende Speichergösse und Technologie bestimmen
6. Fachgerechte Umsetzung und Inbetriebnahme in Auftrag geben

Alle Schritte werden von unseren Fachpartnern durchgeführt

Solarmarkt – Ihr Partner für Batteriespeicherprojekte

Die Umsetzung eines Batteriespeicherprojekts erfordert mehr als die Auswahl der passenden Komponenten. Damit ein System wirtschaftlich, zuverlässig und langfristig erfolgreich arbeitet, braucht es Erfahrung, technisches Know-how und die richtige Projektbegleitung. Genau hier setzen wir an und unterstützen Betriebe aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft gezielt.

Individuelle Produktauswahl

Jedes Projekt ist anders. Wir helfen Ihnen bzw. Ihrem Realisierungspartner dabei, die optimal passende Speicherlösung für Ihre individuellen Anforderungen zu finden: abgestimmt auf Ihre Lastprofile, den geplanten Eigenverbrauch und die gewünschte Systemflexibilität. Dabei profitieren Sie ab der Erstberatung von unserer Erfahrung und unserer unabhängigen Sicht auf den Markt.

Vermittlung erfahrener Fachpartner

Die Umsetzung eines Speicherprojekts gelingt am besten mit Profis. Wir arbeiten mit einem Netzwerk aus qualifizierten Installateuren und Fachpartnern zusammen, die für eine fachgerechte Planung, Installation und eine reibungslose Inbetriebnahme sorgen. So stellen wir sicher, dass Ihre Speicherlösung optimal integriert wird und vom ersten Tag an zuverlässig funktioniert.



Logistik und zuverlässige Verfügbarkeit

Als führender Grosshändler verfügen wir über bestens ausgestattete Lager und ein breites Portfolio an Batteriespeichern und Photovoltaik-Komponenten internationaler Top-Hersteller. Viele Produkte sind kurzfristig verfügbar, sodass Ihre Projekte zügig umgesetzt werden können, ganz ohne unnötige Wartezeiten.

Technischer Support und Projekthilfe

Auch nach der Lieferung stehen wir an Ihrer Seite. Unser technischer Support unterstützt Installateure bei allen Fragen rund um Planung, Dimensionierung, Inbetriebnahme und laufenden Betrieb. Dazu gehören auch Themen wie die Anbindung an Plattformen wie VGT zur Teilnahme am Regelenergiemarkt. Auf diese Weise entfaltet ihre Anlage ihr volles Potenzial langfristig.

Melden Sie sich jetzt für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

info@solarmarkt.ch

062 200 62 00

Solarmarkt GmbH
Neumattstrasse 2
5000 Aarau
Schweiz
T +41 62 200 62 00
info@solarmarkt.ch
solarmarkt.ch

SOLARMARKT
Kompetenz und Komponenten.